

A8 Finanzen

Gremium: OV Marktoberdorf

Beschlussdatum: 17.11.2019

Text

Der städtische Haushalt ist intransparent und für die BürgerInnen nur schwer nachvollziehbar. Wir brauchen Klarheit und Aufrichtigkeit hinsichtlich der finanziellen Situation unserer Stadt. Wir setzen auf eine ausreichende Finanzierung der städtischen Vorhaben und auf einen verantwortungsvollen und zielgerichteten Einsatz der öffentlichen Finanzen. Das sind wir den kommenden Generationen schuldig. Deshalb braucht Marktoberdorf ein Rechnungswesen, das den Verbrauch der Ressourcen der Kommune im Haushalt transparent macht und bessere Planungs- und Controllingmöglichkeiten bietet. Derzeit nutzt Marktoberdorf eine zwar erweiterte, jedoch einfache Buchführung (Kameralistik). Wir sprechen uns für die Einführung der doppelten Haushaltsführung in Marktoberdorf aus. Mit der Doppik untrennbar verbunden ist eine transparente Steuerung der Verwaltung durch die Politik über klar formulierte Ziele und Kennzahlen. Dann wird für die Bürgerinnen und Bürger nicht nur erkennbar, ob die Stadt von der Substanz lebt oder nicht, sondern zu welchen Zielen sich die Verwaltung verpflichtet hat. Der Umstieg auf die kommunale Doppik ist also ein Gebot der Demokratie und der Transparenz politischen Handelns.

- Die Prüfung aller Ausgaben auf Nachhaltigkeit muss Prinzip sein; Lasten für nachfolgende Generationen sind zu vermeiden.
- Einführung der doppelten Haushaltsführung
- Der Haushalt wird im Internetauftritt der Stadt veröffentlicht.
- Schluss mit der Verschleierung von Schulden bei Stadtwerken und Eigenbetrieben. Wir brauchen eine verständliche Darstellung der städtischen Gesamtverschuldung.
- Der Haushalt wird jährlich in einer öffentlichen Veranstaltung erläutert und von Fachpersonen allgemeinverständlich erklärt.
- Der Haushalt soll vor Beginn des kommenden Haushaltsjahres beraten und verabschiedet werden.